

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **33/34 (1899)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Leiter der unter seinem Namen fortgeführten Wiener Bauunternehmung hat sich der in den Fachkreisen unseres Landes wohlbekannte Ingenieur hauptsächlich durch seine Arbeiten im Gebiete der pneumatischen Fundierung für Strompfeiler einen weitreichenden Ruf erworben. Er absolvierte die mechanisch-technische Schule des eidg. Polytechnikums in den Jahren 1857—61 und wurde Bürger von Ponte (Engadin) anlässlich seines Aufenthaltes daselbst beim Bau einer Sektion der Albulastrasse. Seine Wahl zum Vicepräsidenten des Verwaltungsrates des Oesterr. Ingenieur- und Architekten-Vereins kennzeichnet das hohe Ansehen, welches der Verstorbene unter den österreichischen Technikern genoss. Wir beschränken uns heute auf diese kurzen Daten, um nicht einem in nächster Nummer erscheinenden, ausführlichen Nachruf vorzugreifen.

Litteratur.

Der Brückenbau sonst und jetzt. Vortrag, gehalten am 2. November 1897 im Technischen Verein zu Frankfurt a. M. von Prof. *Mehrrens*, Regierungs- und Baurat in Dresden. Sonderabdruck. Preis 2,40 Fr. Der in Bd. XXXII Nr. 10—16 veröffentlichte interessante Vortrag des bekannten deutschen Brückentechnikers ist jetzt, sowohl im Text, als auch in den Abbildungen erweitert, als 32 Seiten (Folio) starker Sonderabdruck (mit illustriertem Umschlag) im Verlage von Ed. Rascher, Meyer & Zellers Nachfolger, Zürich erschienen. — Mit Rücksicht auf die umfangreiche illustrative Ausstattung wurde durchweg Kunstdruckpapier verwendet, was eine sehr wirkungsvolle Wiedergabe der Clichés ermöglichte. Unter den Darstellungen sind fast sämtliche, in geschichtlich-konstruktiver Beziehung bemerkenswerten Brückenbauwerke vertreten.

Redaktion: A. WALDNER
Flössergasse Nr. 1 (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Bernischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Unsere Sektion hat sich in der letzten Zeit eingehend mit der Frage befasst, was zu geschehen habe, damit bei künftigen Neu- und Umbauten in unserer Stadt, speciell bei Ausführung von modernen Geschäftshäusern

den an solche Häuser zu stellenden Anforderungen entsprochen, dabei aber doch der einheitliche weitbekannte Charakter unserer Strassen erhalten werde.

Vorerst wurde die Einlieferung auch von Fassadenplänen gegen die Strassen hin für die Erhaltung der Baubewilligung notwendig gefunden und ferner eine Erweiterung der Baukommission durch Architekten, die in solchen Fällen die eingelangten Projekte für Neu- und Umbauten in künstlerischer Beziehung zu prüfen und zu behandeln hätte. Eine Abweisung von Projekten, durch deren Ausführung eine Verunstaltung der Strassen voraussehen ist, sei in die Kompetenz der Behörden zu legen. In diesem Sinne wurde eine Eingabe an den Gemeinderat gemacht mit dem Vorschlag, dem *Baureglement* entsprechend *einen Anhang* beizufügen und bei der bevorstehenden Revision des *Gemeindereglements* die oben angedeuteten Grundsätze darin niederzulegen.

Auf den Antrag von Ingenieur *Simons* wurde ferner beschlossen, vom Verein aus unter seinen Architekten eine Konkurrenz zu eröffnen «zur Erlangung typischer Fassaden-Entwürfe für in den Hauptstrassen Berns zu Geschäftszwecken um- oder neuzubauende Häuser, welche den Geschäftsanforderungen entsprechen, ohne dass ihre Fassaden die Umgebung verunstalten».

Diese Konkurrenz ist nun im Gange; die Detailbestimmungen dazu sind aus dem an anderer Stelle dieser Nummer auszugsweise mitgeteilten Programm ersichtlich, so dass wir nicht weiter darauf einzutreten brauchen. Wir erwarten von unsern Architekten eine rege Beteiligung an dieser für Bern so wichtigen Frage und hoffen, dass sie eine grössere Reihe von guten Gedanken für vorzunehmende Bauten in Berns Strassen zu Tage fördern werde.

R. R.

Gesellschaft ehemaliger Polytechniker.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein *Maschineningenieur* auf ein technisches Bureau. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache gewünscht. (1187)
Gesucht auf ein städtisches Bureau ein *Ingenieur* mit etwas Praxis für Projektierung und Leitung von Tiefbauarbeiten. (1188)
Gesucht ein junger *Maschineningenieur* in eine Giesserei im Elsass, welcher sich dem Giessereifache zuwenden will. (1189)
Gesucht zwei junge tüchtige *Ingenieure* für Flusskorrektur. (1190)

Auskunft erteilt Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur,
Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
13. März	Emil Vogt, Architekt	Luzern Reckenbühlstr. Nr. 8	Maurer-, Versetz- und Steinhauerarbeiten (Granit-, Berner-, Luzerner- und Kunststein), Drainierungsarbeiten, Liefern und Versetzen des Schienenrostes zum Schulhausbau in Kriens.
13. »	J. Holliger, Gemeinderat	Rapperswil (Aargau)	Bau eines neuen Käseereigebäudes der Käseereigesellschaft Rapperswil.
13. »	C. A. Grüssy, Gemeindeingenieur	Altstetten, i. «Lindenhof» (Zürich)	Lieferung und Verlegung der Randsteine und Schalenpflasterung für die Fertigstellung der Bachstrasse im Herrligquartier in Altstetten.
13. »	Hochbauamt I	Zürich, Neue Post	Schlosserarbeiten (Geländer und Portale) für den Friedhof Nordheim.
14. »	Bauverwaltung	Baden	Korrektion der Römerstrasse in Baden.
14. »	G. J. Keller	Betenweil (Thurgau)	Neubau der Käseerei samt Schweinestallungen in Betenweil bei Roggweil.
15. »	C. A. Grüssy, Gemeindeingenieur	Altstetten (Zürich)	Grab- und Eindeckungsarbeiten für die Anlage der neuen Hauptwasserleitung in der Bahnhofstrasse in Altstetten.
15. »	Witwe Steigmeyer	Klingnau z. «alten Rebstock» (Aargau)	Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Spengler-, Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten für einen Neubau in Klingnau.
15. »	Hochbauamt	Basel	Spengler-, Gips- und Malerarbeiten für Lehrerwohnungen in Kleinhüningen.
15. »	Jakob Kübler	Frauenfeld, Junkholzstr. (Thurgau)	Schreiner-, Glaser- und Spenglerarbeiten für ein neues Wohnhaus in Frauenfeld.
15. »	Schmidhauser, Statthalter	Hohentannen (Thurgau)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Hohentannen.
15. »	Ed. Tschäppät	Bözingen (Bern)	Erd-, Steinhauer-, Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Gips-, Maler-, Dachdecker-, Spengler- und Schlosserarbeiten zu einem Neubau des Herrn Tschäppät in Bözingen.
15. »	Fritz Bucher	Bümpliz (Bern)	Bau eines Werkstätten- und Magazingebäudes in Bümpliz.
16. »	Stationsvorstand	Flawil (St. Gallen)	Bureauanbau am Güterschuppen der V. S. B. in Flawil. Voranschlag 3000 Fr.
17. »	Gemeinderatskanzlei	Wittwyl (Aargau)	Bau einer neuen Suhrenbrücke an der Strasse nach der Kirchgasse in Wittwyl.
17. »	K. Weiss	Urnäsch, im Kronbach (Appenzell)	Liefern und Legen von etwa 60 m Cementröhren (45 und 60 cm) im Waisenhaus Urnäsch.
18. »	Adolf Asper, Architekt	Zürich, Steinwiesstrasse 40	Erdaushub für die Neubauten des Konsumvereins Zürich am Waisenhausquai.
18. »	Kant. Hochbauamt	Zürich, untere Zäune 2, Zimmer Nr. 3	Herstellung von Wandbekleidungen im neuen aseptischen Operationssal des Kantons- spitals Zürich.
20. »	Kant. Bauamt	Ilanz (Graubünden)	Bau der Kommunalstrasse Furth-Oberkastels. Kostenvoranschlag 30 000 Fr.
20. »	C. A. Grüssy, Gemeindeingenieur	Altstetten, im «Lindenhof» (Zürich)	Bau der Güterstrasse, von der Bahnhofstrasse bis zum Kappeligraben (511 m lang, 16 m breit) und der Zufahrt zur Station, von der Güterstrasse bis zum Bahnareal (70 m lang und 14 m breit) in Altstetten.
20. »	Bahningenieur der V. S. B.	St. Gallen	Erdarbeiten (etwa 8000 m ³ Abtrag und Anschüttung) und die Herstellung von etwa 1600 m ² Steinbett und Bekiesung für die Erweiterung der Station Bruggen.
20. »	Alois Ruoss, Präs. d. Baukom.	Buttikon (St. Gallen)	Neubau eines Schulhauses in Schübelbach.
20. »	O. Meyer, Architekt	Frauenfeld	Maurer- und Zimmerarbeiten für ein neues Wohnhaus in Frauenfeld.
31. »	Huber, Gemeindeammann	Bürglen (Thurgau)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Bürglen.